

Barbara Berger (*1970) ist im Freiamt aufgewachsen und hat als Kind singend und jodelnd Geschirr gespült. Später hat sie sich intensiv mit dem Schweizer Volksmusikgut beschäftigt und sich mit dem Quartett „Familie Trüb“ Gehör verschafft.

Nach Studien an der Jazzschule Luzern und an der Musikhochschule Bern (klassischer Gesang) bewegt sich Berger zwischen schweizer Volksmusik und zeitgenössischem Musiktheater und sucht in allen Sparten nach neue Klängen.

Sie arbeitet u.a. mit dem Jazztrompeter und Komponisten Peter Schärli (Die Schlacht; Tag des Jammers; Grenzgänge; Peter Schärli Special Sextet), mit dem Komponisten und Regisseur Leo Dick (Kann Heidi brauchen, was es gelernt hat?; Die Verschollenen; Der Wunsch, Indianer zu werden) und Dide Marfurt/Doppelbock (urbane CH-Volksmusik).

Aktuelle Projekte Neue Schweizer Volksmusik: **Silber** mit Hannes Boss und Christian Schmid, **Lauter Berg** mit Christine Lauerburg, **AlpinProject** mit Balthasar Streiff, Singoh Nketia, Thomas Äschbacher.